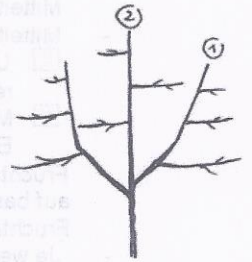


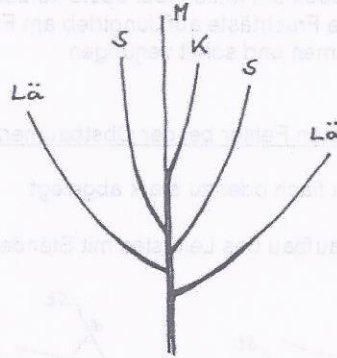
Obstbaumschnitt Rundkrone Kurzanleitung

Grundsatz: Obstbaum wächst im oberen Kronenbereich stärker als weiter unten \Rightarrow Überbauung
Abhilfe: Erziehung einer Obstbaumkrone mit wuchsbegünstigter Basis (= steile Leitäste \square) und wuchsbegremstem Gipfel (flache Seitenäste an der Mitte \square)



1. Pflanzschnitt:

- Konkurrenztrieb (K) zum Mitteltrieb (M) und Schlitzäste (S) entfernen
- 2 künftige Leitäste (Lä) mit flachem Abgangswinkel auswählen und in 45° Stellung zur Mitte bringen (die restlichen 1-2 Lä werden 1 Jahr später aus Seitentrieben der Mitte nachgezogen, um eine Quirlbildung der Lä zu vermeiden)
- Lä um ca. 50% auf Außen- oder Innenaug (Umkehrauge n. Palmer) auf gleicher Höhe einkürzen, auf der Lä-Oberseite befindliche Knospen ausbrechen
- Mitteltrieb kürzen (10 – 15 cm länger als Lä)



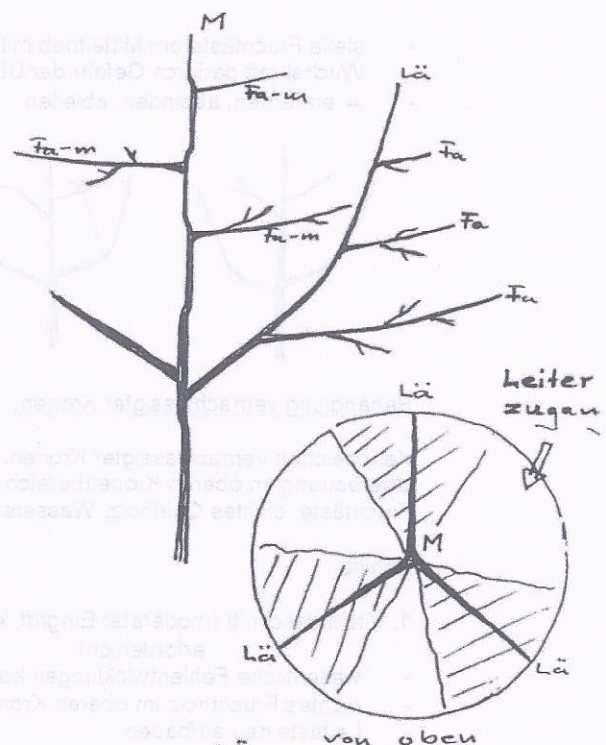
2. Erziehungsschnitt:

Leitäste:

- Lä mit dem jährlichen Neutrieb weiter aufbauen, dabei bis zum 5./6. Jahr weiter einkürzen um ca. 30% jährl.
- Lä-Winkel zur Mitte auf den ersten 1 – 2 m bei 45° , dann steiler aufziehen (auf bis zu 10°) um ein späteres Abkippen der Lä unter Fruchtlast zu vermeiden
- Alle Lä hinsichtlich Winkel und Länge gleich behandeln
- ab 50 cm Abstand zum Stamm Einbau des ersten Fruchtaastes (Fa), i. d. R. nicht anschneiden sonst verzögerte Blütenbildung (Richtung leicht ansteigend)
- im Abstand von ca. 80 cm können weitere Fruchtaäste am Lä eingezogen werden (insges. ca. 4 Stück), dabei Fruchtaäste nicht zu weit in den Lä-Zwischenraum ragen lassen (Verbauung der Leiterzugangsmöglichkeit)
- Kurzes Fruchtholz entsteht a. d. Fruchtaesten und a. d. Lä

Mitteltrieb:

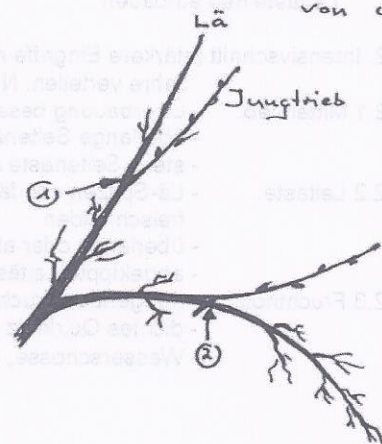
- Mitteltrieb weiter aufbauen, bis zum 5./6. Jahr Rückschnitt um ca. 30%
- ab 80 cm Abstand zum letzten Lä-Abgang ersten Fruchtaast (Fa-m) einziehen, im Abstand von ca. 80 cm weitere Fruchtaäste zulassen (max 4 Stück), Fruchtaäste immer in Lücke zu den Lä einbauen, nur flach abgehende Fruchtaäste verwenden, steile Seitentriebe entfernen, keine weiteren Leitastserien einbauen
- Kurzes Fruchtholz entsteht an den Fruchtaesten und am M



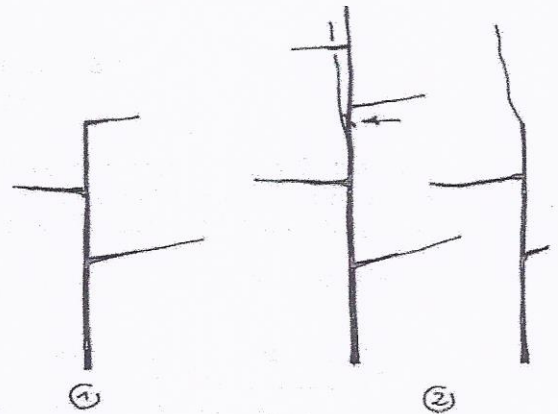
3. Instandhaltungsschnitt:

Leitäste:

- an der Lä-Spitze keine fächerförmige Verzweigung zulassen, Lä-Spitze schlank halten, Längenbegrenzung regelmäßig durch Rückschnitt auf Jungtrieb weiter unten am Lä \square
- Fruchtaäste am Lä längenmäßig immer wieder auf basisnäheren Jungtrieb zurücknehmen (=Verjüng.), Fruchtaäste hinsichtlich der Verzweigung schlank halten
- Je weiter oben am Lä, desto kürzer der Fruchtaast
- Abgekippte Fruchtaäste auf Jungtrieb am Fruchtbogen zurücknehmen und somit verjüngen \square



- Mitteltrieb:
- Mitteltrieb längenmäßig begrenzen durch:
 - ☐ Umleiten auf Seitentrieb und diesen kurzhalten bzw. regelm. entfernen und durch Neutrieb ersetzen
 - ☐ Mitteltrieb als Spitze belassen und diese regelm. Entfernen und durch Neutrieb ersetzen
 - Fruchttäste am Mitteltrieb längenmäßig immer wieder auf basisnäheren Jungtrieb zurücknehmen (=Verjüng.), Fruchttäste hinsichtlich Verzweigung schlank halten
 - Je weiter oben am Mitteltrieb, desto kürzer der Fruchttast
 - Abgekippte Fruchttäste auf Jungtrieb am Fruchtbogen zurücknehmen und somit verjüngen

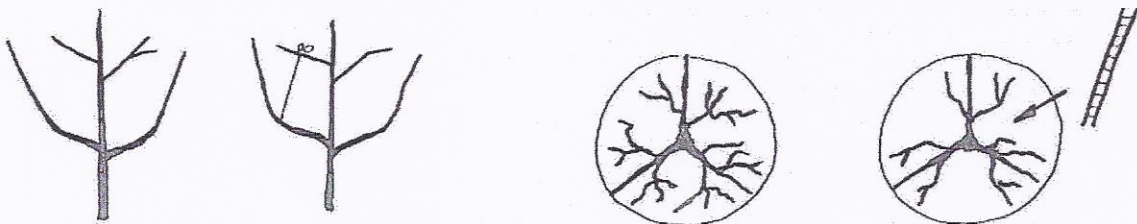


4. Die häufigsten Fehler bei der Obstbaumerziehung:

- Leitäste zu flach oder zu stark abgelegt gemischt
- Leitäste ungleich formiert (flache/steile Stellung führt zu unsymmetrischer Krone
- => Wiederaufbau des Leitastes mit Ständertrieb
- => Leitäste in gleichen Winkel bringen (spreizen, binden)



- steile Fruchttäste am Mitteltrieb mit starker Wuchskraft dadurch Gefahr der Überbauung
- => entfernen, abbinden, ableiten
- Seiten/Fruchttäste zu weit im Leitastzwischenraum dadurch Zugangsmöglichkeit mit Leiter erschwert
- => Seitenäste auf den Leitastbereich beschränken



Behandlung vernachlässigter Kronen:

Kennzeichen vernachlässigter Kronen:

Überbauung im oberen Kronenbereich, abgekippte Leitäste, zu lange Fruchttäste, abgekippte, hängende Fruchttäste, dichtes Quirlholz, Wasserschoßbildung

Abhilfe:

1. Vitalitätsschnitt (moderater Eingriff, keine Nacharbeit erforderlich)

- wesentliche Fehlentwicklungen korrigieren
- dichtes Fruchtholz im oberen Kronenbereich auslichten
- Leitäste neu aufbauen

2. Intensivschnitt (stärkere Eingriffe möglichst auf mehrere Jahre verteilen, Nacharbeit sicherstellen)

- 2.1 Mitteltrieb:
- Überbauung beseitigen
 - überlange Seitenäste kürzen od. entfernen
 - steile Seitenäste ableiten oder entfernen
- 2.2 Leitäste:
- LÄ-Spitzen von fächerförmiger Verzweigung freischneiden
 - überlange oder abgekippte Fruchttäste kürzen
 - abgekippte Leitäste neu aufbauen
- 2.3 Fruchtholz:
- hängendes Fruchtholz auf Jungtrieb zurücknehmen
 - dichtes Quirlholz auslichten
 - Wasserschosse, Ständertriebe auslichten

